

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.563.017

Wien, 29. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 15848/J vom 31. Juli 2023 der Abgeordneten Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.a. und 1.b.:

Die folgende Tabelle (Stand 6. September 2023) stellt identifizierte, geprüfte und bereits ausgesprochene Rückforderungen des FKZ I und FKZ 800.000 aufgrund sämtlicher Rückforderungsgründe dar und ist nicht auf Bestandzinsen beschränkt. Da noch weitere Rückforderungen hinzukommen können, sind die genannten Volumina nicht final.

Produktgruppe	Bundesland	Anzahl Rückforderungen	Volumen Rückforderung in Euro	Volumen Rückgezahlt in Euro
FKZ 800.000	gesamt	2.177	29.019.017	16.524.615
	Burgenland	64	625.768	489.332
	Kärnten	112	2.010.143	1.412.436
	Niederösterreich	311	2.962.818	1.264.895
	Oberösterreich	270	3.560.234	1.695.457
	Salzburg	192	2.893.189	2.120.923
	Steiermark	251	3.200.037	1.623.212

	Tirol	230	4.533.106	2.649.315
	Vorarlberg	121	1.080.975	900.409
	Wien	626	8.152.747	4.368.636
FKZ I	gesamt	1.630	27.100.848	17.716.144
	Burgenland	45	356.718	151.238
	Kärnten	99	437.410	322.312
	Niederösterreich	213	4.257.705	739.442
	Oberösterreich	215	2.296.174	1.561.498
	Salzburg	101	1.821.029	1.302.913
	Steiermark	173	2.392.689	2.114.636
	Tirol	173	2.556.292	2.117.840
	Vorarlberg	53	892.891	807.963
	Wien	558	12.089.940	8.598.302
Gesamt		3.807	56.119.867	34.240.757

Branche	Anzahl Rückforderungen	Volumen Rückforderung in Euro	Volumen Rückgezahlt in Euro
FKZ 800.000 gesamt	2.177	29.019.019	16.524.614
unbekannt	3	423	141
A - Land- u. Forstw.	17	181.747	156.218
C - Herst. v. Waren	132	2.474.302	1.198.498
D - Energieversorgung	3	19.866	19.866
E - Wasservers.; Abwasser- u. Abfallentsorgung	1	39.077	9.769
F - Bau	105	1.539.164	417.661
G - Handel; Instandh. u. Reparatur v. KFZ	607	7.697.609	5.156.653
H - Verkehr u. Lagerei	90	582.594	144.537
I - Beherbergung u. Gastronomie	512	9.337.397	5.775.018
J - Information u. Kommunikation	65	810.154	361.704
K - Erbringung von Finanz- und u. DL	21	453.835	43.321
L - Grundstücks- und u. Wohnungswesen	40	486.442	182.634
M - Erbringung t. DL	168	1.452.298	905.344
N - Erbringung w. Dienstleistungen	131	1.958.487	857.677
P - Erziehung u. Unterricht	44	267.150	267.959
Q - Gesundheits- und u. Sozialwesen	47	418.797	384.727
R - Kunst, Unterh. u. Erholung	62	1.027.674	491.381
S - Erbringung sonst. DL	129	272.002	151.506
FKZ I gesamt	1.630	27.100.848	17.716.143
unbekannt	3	8.012	8.520
A - Land- u. Forstw.	13	64.246	54.251
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen	2	20.879	19.398
C - Herst. v. Waren	75	270.813	165.883
D - Energieversorgung	1	1.347	1.347
F - Bau	49	101.015	49.842
G - Handel; Instandh. u. Reparatur v. KFZ	322	7.563.467	3.809.032

H - Verkehr u. Lagerei	105	899.073	419.898
I - Beherbergung u. Gastronomie	378	15.642.904	11.502.533
J - Information u. Kommunikation	39	73.692	48.029
K - Erbringung von Finanz- und u. DL	40	157.483	131.457
L - Grundstücks- und u. Wohnungswesen	44	308.782	196.465
M - Erbringung t. DL	152	320.030	151.160
N - Erbringung w. Dienstleistungen	76	348.451	152.612
O - Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	1	833	833
P - Erziehung u. Unterricht	25	69.681	48.907
Q - Gesundheits- und u. Sozialwesen	93	132.941	112.775
R - Kunst, Unterh. u. Erholung	70	901.941	672.143
S - Erbringung sonst. DL	141	214.445	171.060
T - Private Haushalte; Herstell. v. Waren u. Erbringung von DL durch priv. HH f. Eigenbedarf	1	814	0
Gesamt	3.807	56.119.867	34.240.757

Zu 1.c.:

Die voraussichtlichen Rückforderungen zu Bestandzinsen verteilen sich wie in der nachstehenden Tabelle (Stand 6. September 2023) dargestellt. Die Rückforderungen wurden in diesen Fällen noch nicht ausgesprochen.

Die Tabelle betrifft derzeit identifizierte, potenzielle Rückforderungen im Zusammenhang mit Bestandzinsen. Viele Fälle befinden sich noch in Prüfung bzw. sind noch Informationen des Antragstellers bezüglich Betroffenheit und Ausmaß der Betretungsverbote ausständig. Änderungen der Zahlen sind somit noch möglich.

	Anzahl	Höhe Rückforderungen in Euro
FKZ 800.000	832	57.184.518,46
Burgenland	12	590.436,23
Kärnten	33	1.752.180,47
Niederösterreich	80	5.794.426,78
Oberösterreich	104	6.149.768,50
Salzburg	90	5.780.761,36
Steiermark	67	4.080.847,46
Tirol	113	8.129.198,17
Vorarlberg	41	2.705.620,63
Wien	292	22.201.278,86
FKZ I	1.346	100.751.826,53
Burgenland	23	1.158.762,88
Kärnten	51	4.482.561,61

Niederösterreich	141	7.823.091,21
Oberösterreich	154	9.148.892,73
Salzburg	142	10.018.207,21
Steiermark	127	8.141.171,07
Tirol	178	10.737.054,82
Vorarlberg	65	2.505.129,68
Wien	464	46.701.671,37
unbekannt	1	35.283,95
Insgesamt	2.178	157.936.344,99

	Anzahl	Höhe Rückforderungen in Euro
FKZ 800.000	832	57.184.518,46
A - Land- u. Forstw.	1	17.547,87
C - Herst. v. Waren	71	3.413.128,80
D - Energieversorgung	2	127.198,95
F - Bau	3	402.190,06
G - Handel	221	15.311.215,65
H - Verkehr u. Lagerei	16	1.351.469,72
I - Beherbergung u. Gastronomie	337	25.110.228,37
J - Information u. Kommunikation	12	572.005,70
K - Erbringung von Finanz- und u. DL	5	248.407,09
L - Grundstücks- und u. Wohnungswesen	38	2.573.123,87
M - Erbringung t. DL	24	1.758.244,99
N - Erbringung w. Dienstleistungen	27	1.938.994,82
P - Erziehung u. Unterricht	4	131.269,36
Q - Gesundheits- und u. Sozialwesen	6	437.683,09
R - Kunst, Unterh. u. Erholung	58	3.588.704,27
S - Erbringung sonst. DL	7	203.105,85
FKZ I	1.346	100.751.826,53
unbekannt	2	48.817,33
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen	5	146.324,00
C - Herst. v. Waren	116	6.724.694,34
D - Energieversorgung	2	37.969,68
F - Bau	11	367.105,45
G - Handel	416	36.603.394,62
H - Verkehr u. Lagerei	66	3.482.472,34
I - Beherbergung u. Gastronomie	472	39.472.184,68
J - Information u. Kommunikation	16	473.947,96
K - Erbringung von Finanz- und u. DL	9	399.561,32
L - Grundstücks- und u. Wohnungswesen	38	1.535.111,51
M - Erbringung t. DL	26	1.206.309,38
N - Erbringung w. Dienstleistungen	48	2.541.715,05
P - Erziehung u. Unterricht	8	223.402,35
Q - Gesundheits- und u. Sozialwesen	32	2.284.814,09

R - Kunst, Unterh. u. Erholung	68	4.425.987,22
S - Erbringung sonst. DL	11	778.015,21
Gesamt	2.178	157.936.344,99

Nach Mitteilung der COFAG beläuft sich die Prognose der potenziellen Rückforderungen in Zusammenhang mit Bestandszinsen auf 157.936.344,99 Euro, das ergibt im Vergleich zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12443/J eine Verringerung um 40.231.306,01 Euro. Diese Änderungen ergeben sich aufgrund von

- bereits geltend gemachten Rückforderungen,
- neu identifizierten Rückforderungen sowie
- stornierten Rückforderungen nach genauer Prüfung des Rückforderungsanspruches.

Vor diesem Hintergrund können sich diese Prognosezahlen auch zukünftig ändern.

Zu 2.:

Es gibt keine offenen Anträge, die aufgrund von Fragen zur rechtlichen Behandlung von Bestandszinsen aufgehalten werden.

Zu 3.:

Die ABBAG wurde gemeinsam mit der COFAG beauftragt, ein Abwicklungskonzept für die COFAG zu erstellen. Die Involvierung interner wie auch externer Organisationseinheiten orientiert sich dabei – wo notwendig und sinnvoll – an den auch bisher involvierten Organisationseinheiten. Dazu wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 15425/J vom 28. Juni 2023 verwiesen. Da der Prozess der Erarbeitung in der ABBAG zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist, wird um Verständnis ersucht, dass dem noch nicht vorgegriffen werden kann.

Zu 4.:

Es wird auf die Beantwortungen der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 12161/J vom 14. September 2022 sowie Nr. 15425/J vom 28. Juni 2023 verwiesen. Für die Beurteilung im Zusammenhang mit der Umsetzbarkeit im Vollzug sowie auch rechtliche Beurteilungen wurde die Expertise der zuständigen Organisationseinheiten hinzugezogen.

Zu 5.a. und 5.b.:

Mit Stichtag 10. August 2023 waren in diesem Zusammenhang zwei Amtshaftungsklagen (beide bzgl. FKZ 800.000) mit einem eingeklagten Schadensvolumen von insgesamt 299.500,65 Euro eingebracht.

Betreffend die involvierten Organisationseinheiten wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 15425/J vom 28. Juni 2023 verwiesen.

Zu 5.c.:

Zum aktuellen Zeitpunkt laufen im BMF keine diesbezüglichen Disziplinarverfahren.

Zu 5.d.:

Es wurden bisher keine Klagen auf Schadenersatz gegen die COFAG eingebracht.

Eine Klage wegen der Kürzung von Bestandzinsen wurde vom Gericht zugunsten der COFAG bereits abgewiesen, zwei erstinstanzliche Verfahren sind dazu noch anhängig.

Zu 6.a.:

Sämtliche Ansprüche blieben im Falle einer Schließung der COFAG vollumfänglich gewahrt. Die passive Klagslegitimation verbliebe solange bei der COFAG, bis diese unter Umständen durch Rechtsnachfolge auf einen anderen Rechtsträger oder den Bund übergehen könnte.

Zu 6.b. und c.:

Die Ansprüche aus offenen rechtsgültigen Anträgen bleiben gewahrt und werden – vorbehaltlich der Entscheidung des VfGH zu G 265/2022 et al. – durch die COFAG abgearbeitet.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt